

Donnerstag, 02.02.2012

ab 19:00

Get Together im Restaurant Brodersen, Rothenbaumchaussee 46 (Ecke Johnsallee), www.restaurant-brodersen.de

Freitag, 03.02.2012

09:00–09:15

Begrüßung

09:15–10:00

Keynote

10:00–11:30

Panel 1: Die Beziehung zwischen Journalismus und Publikum

Vinzenz Wyss, Mirko Saner

Wie Publikumskonstruktionen die journalistische Arbeit steuern

Volker Gehrau, Maja Malik, Armin Scholl

Publikumbild und Publikumserwartungen. Eine Analyse des Zusammenhangs von journalistischen Vorstellungen über das Publikum und Erwartungen des Publikums an den Journalismus

Silke Fürst

„The audience is the message“ – Vergleichende Analyse der journalistischen Darstellung von medialer Resonanz

Moderation: Wiebke Loosen

11:30–12:00 Kaffeepause

12:00–13:00

Panel 2: Medienwirkungen auf Journalisten

Philipp Müller, Ralf Hohlfeld

Journalistische Vorstellungen von Medienwirkungen

Patrick Rössler, Lena Hautzer

„Journalisten sind auch Menschen!“

Kommunikationswirkungen auf Kommunikatoren

Moderation: Beatrice Dernbach

13:00–14:00 Mittagessen

14:00–15:30

Panel 3: Partizipation im Journalismus

Wiebke Möhring, Florian Knabe, Beate Schneider

Konkurrenz, Korrektorat oder Ideenpool? Die Beziehung von Lokaljournalisten zu partizipativem Lokaljournalismus

Ilka Lokies

Diskutieren für mehr Demokratie? Zum deliberativen Potential von Leser-Kommentaren im Internet

Annika Sehl, Michael Steinbrecher

Der Bürger als Programmierer – der Journalist als Ratgeber. „nrwision“ als partizipatives Labor für die Zusammenarbeit zwischen Profis und Laien

Moderation: Margreth Lünenborg

15:30–16:00 Kaffeepause

16:00–17:30

Panel 4: Journalistische Qualität im Urteil des Publikums

Philipp Henn, Friederike von Vincke, Marco Dohle,

Shoshana Schnippenkoetter

Journalismus, der es keinem recht macht?

Ursachen und Konsequenzen des Hostile-Media-Effekts am Beispiel der Diskussion um Windkraftanlagen

Christoph Neuberger

Journalistische Identität und Qualität von Internetformaten und -angeboten aus Publikumssicht

Katja Mehlig

News Quality reloaded.

Entwicklung einer Skala zur Messung der Qualität von Online-Nachrichten verschiedener Formate aus Nutzersicht

Moderation: Klaus Arnold

17:45–18:30

Fachgruppensitzungen

ab 19:30 Abendessen (vorherige Anmeldung nötig)

Samstag, 04.02.2012

9:15–10:45

Panel 5: Die neue Sichtbarkeit von Journalismus und Publikum im Internet

Manuel Wendelin

Transparenz von Rezeptions- und Kommunikationsverhalten im Internet. Theoretische Überlegungen zur Veränderung der Öffentlichkeitsdynamiken zwischen Journalismus und Publikum

Patrick Rössler, Lena Hautzer, Marco Lünich

Social Navigation – Rezeptionsphänomen oder journalistischer Nebeneffekt? Eine theoretische Modellierung neuer Selektions- und Aufmerksamkeitsstrukturen im Internet

Jennifer Wladarsch

Auf der Spur der Massenmedien in sozialen Netzwerken im Internet. Wie und warum Internetnutzer massenmediale Inhalte in sozialen Onlinenetzwerken nutzen

Moderation: Julius Reimer

10:45–11:15 Kaffeepause

11:15–12:45

Panel 6: Kognitive und affektive Effekte journalistischer Darstellungen

Rinaldo Kühne

Theoretische Überlegungen und empirische Befunde zur emotionalen Wirkung journalistischer Frames

Juliane Finger

Was bleibt vom Holocaust? Erinnerungen an verschiedene Formen journalistischer und fiktionaler Darstellungen im Fernsehen und ihr Zusammenhang mit mentalen Repräsentationen des Holocaust

Andreas Schwarz

Die Relevanz von Ursachen- und Schuldzuschreibungen im Kontext von Nachrichtenproduktion und -rezeption: Theoretische und methodische Potenziale von Attributionstheorien

Moderation: Tilo Hartmann

12:45–13:45 Mittagessen

13:45–14:45

Panel 7: Realitätswahrnehmung infolge journalistischer Berichterstattung

Holger Schramm

Kultivierung von Vorstellungen und Einstellungen in der Schweiz als Folge der Berichterstattung über die Winterolympiade 2010

Victoria Fast, Philipp Müller, Sebastian Scherr
Statistische Informationen in den Medien. Zum Einfluss summarischer Realitätsbeschreibungen auf Fallbeispielwirkung und Kommunikatorglaubwürdigkeit. Der Einsatz von Fallbeispielen und statistischen Informationen im Journalismus

Moderation: Marco Dohle

14:45–15:00

Fazit und Abschlussdiskussion

Wiebke Loosen / Marco Dohle

Tagungsorganisation:

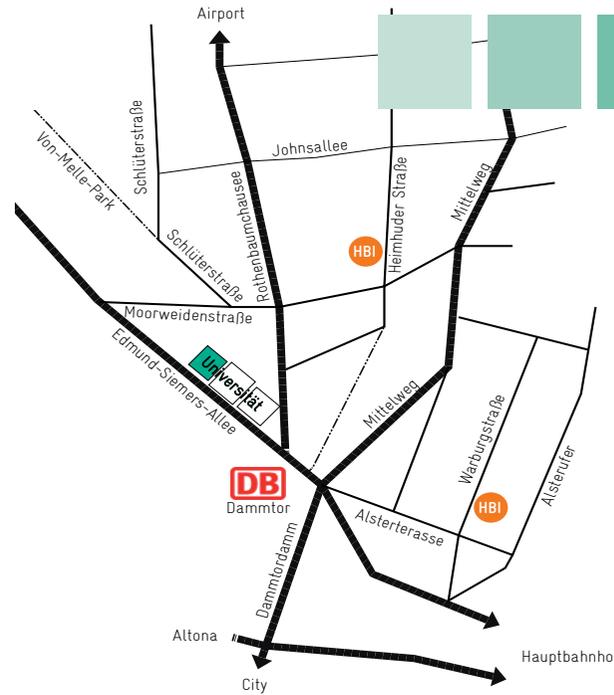
Für die Fachgruppe Journalistik/Journalismusforschung
Beatrice Dernbach, Wiebke Loosen
Für die Fachgruppe Rezeptions- und Wirkungsforschung
Marco Dohle, Tilo Hartmann

Tagungsorganisation vor Ort:

Elfrun von Schutzbar
Hans-Bredow-Institut
Heimhuder Straße 21
20148 Hamburg
Tel.: (+49 40) 45 02 17 11
E-Mail: info@hans-bredow-institut.de

Tagungsgebühr:

30 € / ermäßigt (bei halber Stelle) 20 € / Studierende sind von der Gebühr befreit. Mittag-, Abendessen und Unterkunft sind nicht in der Tagungsgebühr enthalten. Die Gebühr ist vor Ort bar zu entrichten.



Tagungsort:

Universität Hamburg, Hauptgebäude Flügel West, 2. OG,
Raum 211, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg.

Anfahrt Tagungsort:

per Bahn zum Bahnhof Dammtor, ca. 2 Min. Fußweg;
per Flugzeug: Vom Flughafen mit der S-Bahn Richtung
Hauptbahnhof, umsteigen in die S-Bahn Linien S 11, S 21,
S 31 bis Bahnhof Dammtor, ca. 2 Minuten Fußweg;
per Auto: In Uni-Nähe sind nur sehr begrenzt Parkplätze
zu finden, bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel.

Hotel:

Eine Liste von Hotels in Universitätsnähe finden Sie in
Ihren Tagungsinfos, bitte buchen Sie direkt beim Hotel
Ihrer Wahl.

Anmeldung:

Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 4. Januar 2012. Bitte
melden Sie sich online an unter <http://hbi.to/4438> oder
senden Sie den per E-Mail versandten Anmeldebogen
ausgefüllt an die Fax-Nummer: +49 40 45 02 17 77.

DGPuK

Journalismus und (sein) Publikum

Was Journalismusforschung und Rezeptions- und Wirkungsforschung voneinander lernen können

Tagung der Fachgruppen Journalistik/
Journalismusforschung und Rezeptions-
und Wirkungsforschung in der DGPuK

2. bis 4. Februar 2012 in Hamburg

Programm